

19.02.2008

Elternarbeit mit Migrantenfamilien

ANTRAG

Stärkere Einbeziehung und Förderung von Migrantenselbstorganisationen und freien Trägern mit interkulturell geschultem herkunftssprachlichen Personal im Bereich der Elternarbeit mit Migrantenfamilien

Das Schulreferat wird gebeten, ein Konzept zu erarbeiten, wie Migrantenselbstorganisationen und freie Träger mit interkulturell geschultem herkunftssprachlichem Personal im Bereich der Zusammenarbeit von Schule und Migranteneltern besser einbezogen und gefördert werden können.

Begründung:

Unterstützend für die Schulen können Migrantenselbstorganisationen (z.B. Elternvereine) und freie Träger mit interkulturell geschultem und mehrsprachig kompetentem Personal mit Migrationshintergrund wirken. Die Bedeutung der Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus für den Schulerfolg sowie die besondere Bedeutung der Migrantenvereine als Mittler hierbei wurde jüngst sowohl im Nationalen Integrationsplan der Bundesregierung wie in einer Erklärung der Kultusministerkonferenz hervorgehoben („Integration als Chance – gemeinsam für mehr Chancengerechtigkeit. Gemeinsame Erklärung der Kultusministerkonferenz und der Organisationen von Menschen mit Migrationshintergrund“, 13.12.2007). Deshalb sollte die Stadt hier die Zusammenarbeiten mit diesen zur Erreichung der Migrantengruppen zentralen Organisationen und Personen verstärken und ihre Aktivitäten besser fördern.

Fraktion

Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Sabine Krieger,

Jutta Koller